
ÜBUNG INVESTITIONSRECHNUNG – IV 4

Die Maschinenbau GmbH Bonn stellt von einem Produkt im Jahr 100.000 Stück her. Aufgrund einer Marktanalyse kommt die Unternehmensleitung zu dem Schluss, künftig eine höhere Produktionsmenge absetzen zu können. Deshalb soll die Kapazität des Betriebes erweitert werden. Dabei wird geprüft, ob es vorteilhafter ist, die gesamte Fertigung von der bisherigen maschinellen Fertigung auf eine halbautomatische umzustellen.

Dem Vergleich werden folgende Daten zugrunde gelegt:

	Geplante Stückzahl	Maschinelle Fertigung	Halbautomatische Fertigung
Fixkosten pro Jahr		640.000 €	1.000.000 €
Gesamtkosten pro Jahr	100.000	1.840.000 €	2.000.000 €
	200.000	3.040.000 €	3.000.000 €
	300.000	4.240.000 €	4.000.000 €
	400.000	5.440.000 €	5.000.000 €

Erzielbarer Stückerlös: 18,50 Euro

- Untersuchen Sie, inwieweit die beiden Investitionen den Zielen Gewinnmaximierung und Verminderung des Risikos dienen können.
- Überprüfen Sie anhand eines Kostenvergleichs, welche Investition vorteilhafter ist, wenn das Unternehmen im Jahresdurchschnitt nur 140.000 Stück absetzen kann.
- Entscheiden Sie mithilfe eines Gewinnvergleichs, welche Investition die vorteilhaftere ist, wenn sich die variablen Kosten wegen Kostenerhöhungen auf dem Beschaffungsmarkt für beide Verfahren um 1 Euro je Stück erhöhen. Es wird von einem Absatz von 200.000 Stück ausgegangen.
- Wie lautet Ihre Entscheidung, wenn sich neben der Kostenerhöhung um 1 Euro (siehe c)) nur noch ein Marktpreis von 17 Euro erzielen lässt?
- Berechnen Sie, ab welcher Stückzahl ein Verfahrenswechsel in der Ausgangssituation kostengünstiger ist.